

Erläuterungen

Projektbeschreibung zur Festlegung des Untersuchungsraumes

Im Zuge des Ausbaus des Schienennetzes werden folgende Vorhaben mit einer Gesamtlänge von 80 km verfolgt.

- zweigleisige Neubaustrecke Frankfurt/Zeppelinheim – Mannheim/Waldhof über Viernheim (neuer Knoten), Streckenführung östlich der Strecke Frankfurt - Mannheim (Riedbahn) entlang der BAB A 67 / A 6,
- zweigleisige Neubaustrecke von Viernheim bis zur vorhandenen NBS Mannheim – Stuttgart, Anschluss in Hockenheim (neuer Knoten)

Der Untersuchungskorridor hat wegen strenger Bündelung des Projekts mit vorhandenen Autobahnen eine Breite von 5 km.

Raumbeschreibung

Lage im Raum	Südhessen, Frankfurt am Main, Darmstadt, Landkreise Offenbach, Groß-Gerau, Darmstadt-Dieburg, Bergstraße Regionalverband Unterer Neckar, Mannheim, Heidelberg, Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
Raumstruktur	Verdichtungsraum, randlich auch Ordnungsraum
Infrastruktur	Hauptstrecken der Bahn Frankfurt – Mannheim (über Darmstadt bzw. über Biblis, Groß-Gerau – Aschaffenburg, Worms – Bensheim, Ludwigshafen – Heidelberg A 5 Frankfurt – Heidelberg, A 67 Rüsselsheim – Viernheim, A 6 Kaiserslautern - Schwetzingen, A 665 Mannheim – Heidelberg, A 659 Mannheim – Weinheim, B 44 Frankfurt – Mannheim und weitere den Korridor kreuzende Bundesstraßen
Naturraum	Untermainebene (232): eben, mittlerer bis hoher Waldanteil; Hessische Rheinebene (225): eben, mittlerer bis geringer Waldanteil; Neckar-Rhein-Ebene: eben, sehr geringer Waldanteil

Raumwiderstand

		sehr hoch	hoch	mittel
UZV-Raum				
NATURA 2000	FFH-Gebiete Rotbühl, Beckertanne von Darmstadt mit angrenzender Fläche, Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, Jägersburger / Gernsheimer Wald, Sandrasen untere Wildbahn, Glockenbuckel von Viernheim und angrenzende Flächen, Viernheimer Düne am Viernheimer Kreuz (HE und BW), in Käfertal, Neckaraue in und bei Ivesheim, an der Bahnstrecke nordöstlich Rheinau, westlich Rohrhof sowie zwischen Plankstadt und Rheinau Europäische Vogelschutzgebiete Grundwiesen von Mörfelden-Walldorf, ehemaliger August-Euler-Flugplatz von Darmstadt, Griesheimer Düne und Eichwäldchen, Weschnitzinsel von Lorsch, Viernheimer Waldheide und angrenzende Flächen IBA-Gebiet Wildbahn-Viernheimer Heide zwischen Bürstadt und Viernheim	X		
Mensch / Siedlung	Siedlungen Walldorf, Mörfelden, Erzhausen, Wixhausen, Weiterstadt, Darmstadt, Griesheim, Pfungstadt, Alsbach, Einhausen, Lorsch, Viernheim, Schönau, Mannheim, Vogelstang, Freudenheim, Ivesheim, Seckenheim, Rheinau Regionale Grünzäsur kleinflächig zwischen Ladenburg und Mannheim Regionaler Grünzug Südhessen nahezu flächendeckend (HE) sowie großflächig nördlich und östlich Mannheim und nördlich Schwetzingen (BW)	X	X	X
Natur und Landschaft	Naturschutzgebiete Hegbachaue, Bornbruch und Wurzelbachaue bei Mörfelden, Vorderste Tagwiese bei Erzhausen, Am Kleewog von Gräfenhausen (alle geplant), ehemaliger August-Euler-Flugplatz von Darmstadt, Griesheimer Düne und Eichwäldchen, Beckertanne von Darmstadt (geplant), Pfungstädter Moor, Altneckarlachen von Alsbach, Hähnlein und Bickenbach, Erlache von Bensheim, Weschnitzinsel von Lorsch, Viernheimer Waldheide (geplant), Oberlücke von Viernheim, Glockenbuckel von Viernheim, am Viernheimer Kreuz, in der Neckaraue östlich und westlich Ivesheim, westlich Rohrhof sowie zwischen Plankstadt und Rheinau	X		

	<p><i>Bereiche für Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft kleinflächig verteilt im Untersuchungsraum verteilt sowie großflächig zwischen Darmstadt und Pfungstadt</i></p> <p><i>Bannwald um Walldorf, kleinflächig südwestlich Darmstadt, südlich Lorsch, streifenförmig zwischen Hüttenfeld und Vogelstang parallel zur A 67 sowie zwischen Plankstadt und Rheinau</i></p> <p><i>Landschaftsschutzgebiete Landschaftsteile im Landkreis Offenbach nördlich Erzhausen, Landschaftsteile im Landkreis Darmstadt-Dieburg südwestlich Erzhausen, Landschaftsteile im Gebiet der Stadt Darmstadt rund um Darmstadt, Forehahi zwischen Gernsheim und Einhausen, Wildbahn-Viernheimer Heide zwischen Bürstadt und Viernheim, nördlich Mannheim, in der Neckarau sowie zwischen Plankstadt und Rheinau</i></p> <p><i>Bereiche zum Schutz oberirdischer Gewässer südöstlich Mörfelden, sowie zwischen Griesheim und Heppenheim</i></p> <p><i>Erholungswald östlich Walldorf, nördlich Mannheim und zwischen Plankstadt und Rheinau, Schutzwald westlich Erzhausen, Schutzwald, Erholungswald und Landschaftsprägende Waldbestände um Darmstadt, Schutzwald bei Alsbach und nordwestlich Viernheim</i></p> <p><i>Geschützte Biotope und Waldbiotope kleinflächig im Untersuchungsraum verteilt, drei Geschützte Landschaftsbestandteile bei Mörfelden und Aarheiligen sowie Moore kleinflächig nördlich und östlich Mannheim</i></p> <p><i>Anmoorige Flächen kleinflächig nördlich und östlich Mannheim</i></p>	X		
		X		
			X	
			X	
			X	
				X
Wasser	<p><i>Trinkwasserschutzgebiete (Zone I + II) südlich Zeppelinheim, östlich Walldorf, südlich Mörfelden, Kette zwischen Griesheim und Einhausen, nordöstlich Mannheim, bei Ivesheim sowie zwischen Plankstadt und Rheinau</i></p> <p><i>Trinkwasserschutzgebiete (Zone III) großflächig nördlich Schwetzingen, rund um Viernheim, zwischen Lampertheim und Griesheim sowie zwischen Weiterstadt und Zeppelinheim</i></p> <p><i>Überschwemmungsgebiete kleinflächig südlich Zeppelinheim, nordwestlich Pfungstadt, südöstlich Lorsch, in der Neckarau sowie westlich Rohrhof</i></p> <p><i>Schutzbedürftige Bereiche für die Wasserwirtschaft nordwestlich Mannheim sowie zwischen Plankstadt und Rheinau</i></p>	X		
				X
			X	
			X	
Vorbelastung	<p>– <i>Entlang der Hauptstrecken der Bahn Frankfurt – Mannheim (über Darmstadt bzw. über Biblis, Groß-Gerau – Aschaffenburg, Worms – Bensheim, Ludwigshafen – Heidelberg sowie entlang von A 5, A 67, A 672, A 6, A 659, A 656, B 44, B 486, B 42, B 26, B 426, B 47, B 460, B 38, B 37, B 36 bestehen verkehrsbedingt erhebliche Vorbelastungen.</i></p>			

Umweltrisikoprüfung und Begründung der Einstufung									
Maßnahmenintensität					Umweltrisikoprüfung				
<input type="checkbox"/> sehr gering	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> sehr hoch	<input type="checkbox"/> sehr gering	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> hoch	<input checked="" type="checkbox"/> sehr hoch
Reliefbedingter Anteil an Einschnitt- / Dammlagen <input checked="" type="checkbox"/> Gering <input type="checkbox"/> Hoch					1) UZV-Betroffenheit				
Bautyp / Verkehrsstärke <input type="checkbox"/> Neubau BAB / 4-streifig <input type="checkbox"/> Erweiterung BAB <input type="checkbox"/> Neubau Straße > 25.000 Kfz/d <input type="checkbox"/> Neubau Straße < 25.000 Kfz/d <input type="checkbox"/> Erweiterung Straße > 10.000 Kfz/d <input type="checkbox"/> Erweiterung Straße < 10.000 Kfz/d <input checked="" type="checkbox"/> Neubau Schiene <input type="checkbox"/> Ausbau Schiene					2) Natura 2000 Beeinträchtigung unvermeidbar: – Beeinträchtigung nicht auszuschließen: – <i>Europäisches Vogelschutzgebiet Viernheimer Waldheide und angrenzende Flächen (Zerschneidungslänge 100 – 500 m, aber hohe Vorbelastung und Risikominderung durch Bündelung an A 6/67), IBA-Gebiet Wildbahn-Viernheimer Heide (Zerschneidungslänge > 500 m, aber hohe Vorbelastung und Risikominderung durch Bündelung an A 6/67), FFH-Gebiete Neckaraue in und bei Ivesheim (Zerschneidungslänge 100 m, aber Risikominderung durch Brückenbauwerk), an der Bahnstrecke nordöstlich Rheinau (Zerschneidungslänge < 100 m, aber Risikominderung durch Brückenbauwerk)</i> – <i>FFH-Gebiete Rotbühl, Beckertanne von Darmstadt mit angrenzender Fläche, Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, Jägersburger / Gernsheimer Wald, Sandrasen untere Wildbahn, Glockenbuckel von Viernheim und angrenzende Flächen, Viernheimer Düne am Viernheimer Kreuz (HE und BW), in Käfertal, westlich Rohrhof sowie zwischen Plankstadt und Rheinau</i> – <i>Europäische Vogelschutzgebiete Grundwiesen von Mörfelden-Walldorf, ehemaliger August-Euler-Flugplatz von Darmstadt, Griesheimer Düne und Eichwäldchen, Weschnitzinsel von Lorsch</i> Nicht betroffen: –				
					3) Flächenbilanz innerorts (Mensch / Siedlung) – <i>Siedlungsflächen sind zu 20 % in der Risikobilanz erfaßt und werden aufgrund von Belastungswirkungen auf Siedlungen und siedlungsnahes Umfeld mit sehr hohem Umweltrisikoprüfung bewertet</i>				
					4) Flächenbilanz außerorts Der Untersuchungsraum weist auf 22 % der Fläche ein sehr hohes, auf 25 % ein hohes Umweltrisikoprüfung auf. Hohes und sehr hohes Umweltrisikoprüfung ergibt sich aus Natur und Landschaft: – <i>Natura 2000-Gebiete sowie</i> – <i>Landschaftsschutzgebiete</i> – <i>Naturschutzgebiete, Bannwald, Bereiche für Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft, Geschützte Landschaftsbestandteile</i> – <i>Bereiche zum Schutz oberirdischer Gewässer, Erholungswald, Schutzwald, Landschaftsprägende Waldbestände, Geschützte Biotope, Waldbiotope, Moore</i> Wasser: – <i>Trinkwasserschutzgebiete (Zone I + II), Überschwemmungsgebiete, Schutzbedürftige Bereiche für die Wasserwirtschaft</i> Weitere: – <i>Regionale Grünzäsur</i>				
					5) Zusätzliche bewertungsrelevante Sachverhalte: – Besondere Verteilung des RW / konfliktarme Korridore: <i>Barriere aus Europäischem Vogelschutzgebiet, IBA-Gebiet und Siedlungsbereichen im Mannheimer Raum</i> – Bündelungsmöglichkeiten: <i>durchgängige Bündelung mit A 5 (nördlich Griesheim), A 67 (Griesheim – Schwetzingen) und A 6 (nördlich Mannheim)</i> – Indirekte Wirkungen – Sonstiges				